



Cambridge Online German for Schools

Author: Charlotte Lee

School/ Institution: Department of German and Dutch, University of Cambridge

Key Stage: KS4

Topic: 2 Gedichte von Bertholt Brecht/ NS Regime / Exil

MATERIALS ON BERTOLT BRECHT – SUGGESTIONS FOR USE

- Begin with the biography. Ask 3 pupils to read the text aloud, 1 para each; discuss unknown vocabulary / concepts.
- Read chosen poem aloud; again, clear up any queries about vocab. Discuss poem in English – suggested prompt questions below.
- ‘Die Bücherverbrennung’
 - To which historical event does the poem refer? (NB Unlike the persona in the poem, Brecht’s own works *were* burned in 1933.)
 - Why is the speaker so distressed? How is that distress conveyed in the poem? (Central point: would rather his works were destroyed than receive any endorsement from ‘die Machthaber’ → perversity of regime. Could also talk about e.g. repetition of ‘verbrennt *mich*’ → not just the poet’s works: deeply personal crisis; frequent run-on lines, absence of rhyme → sense of disorder; imagery → violence of ‘Scheiterhaufen’, backwardness implied by ‘Ochsen / Karren’.)
- ‘Zufluchtsstätte’
 - What is the poem about? (Experience of exile – written in Denmark, part of collection ‘Svendborger Gedichte’)

- Discuss imagery (combination of the mundane and the disconcerting – e.g. swings in playground: we know that the posts are there, but are there any seats? Or children? → hope, but also emptiness. Letters – why subjunctive ‘wären’? etc.)

- **Further ideas:** www.lyrikline.org/de is an excellent online bank of recordings of poets – including Brecht – reading their own works. Hearing the poets themselves speak really brings the material to life. Potential listening / speaking exercise: distribute chosen poem, with any difficult words glossed, play recording; follow up with simple discussion in German of ‘Worum geht es?’

BERTOLT BRECHT (1898-1956)



Bertolt Brecht ist einer der bedeutendsten deutschen Schriftsteller. Er ist für seine innovativen Theaterstücke (z.B. *Die Dreigroschenoper* und *Mutter Courage*) besonders bekannt, war aber auch ein begabter Lyriker. Insgesamt hat er über 2000 Gedichte geschrieben.

Brecht war zeitlebens politisch engagiert. Obwohl er nie Mitglied der kommunistischen Partei war, war er vom Marxismus tief beeinflusst. Wegen seiner Opposition zum nationalsozialistischen Regime hat er die Jahre 1933-1949 im Exil in Dänemark, Schweden, Finnland, den USA und der Schweiz verbracht.

Nach seiner Rückkehr nach Berlin hat er zusammen mit seiner Frau, Helene Weigel, die berühmte Schauspieltruppe *Das Berliner Ensemble* gegründet. (Brecht und Weigel sind hier unten im Bild zu sehen.) Die Inszenierungen des Ensembles kann man heute noch in Berlin erleben.



DIE BÜCHERVERBRENNUNG

Als das Regime befahl, Bücher mit schädlichem Wissen
Öffentlich zu verbrennen, und allenthalben
Ochsen gezwungen wurden, Karren mit Büchern
Zu den Scheiterhaufen zu ziehen, entdeckte
Ein verjagter Dichter, einer der besten, die Liste der
Verbrannten studierend, entsetzt, daß seine
Bücher vergessen waren. Er eilte zum Schreibtisch
Zornbeflügelt, und schrieb einen Brief an die Machthaber.
Verbrennt mich! Schrieb er mit fliegender Feder, verbrennt
mich!

Tut mir das nicht an! Laßt mich nicht übrig! Habe ich nicht
Immer die Wahrheit berichtet in meinen Büchern? Und jetzt
Werd ich von euch wie ein Lügner behandelt!

Ich befehle euch:

Verbrennt mich!



ZUFLUCHTSSTÄTTE

Ein Ruder liegt auf dem Dach. Ein mittlerer Wind
Wird das Stroh nicht wegtragen.
Im Hof für die Schaukel der Kinder sind
Pfähle eingeschlagen.
Die Post kommt zweimal hin
Wo die Briefe willkommen wären.
Den Sund herunter kommen die Fähren.
Das Haus hat vier Türen, daraus zu fliehn.